

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Ökum. BFA-Gottesdienst
29. März, 10 Uhr

Palmsonntag, 5. April
10 Uhr, Familien-Gottesdienst
mit Abendmahl*

Gründonnerstag, 9. April
20 Uhr, Liturgische
Abendmahlsfeier*

Karfreitag, 10. April, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl*
Kirchenchor St. Arbogast

Ostersonntag, 12. April
5.30 Uhr, Osternachtfeier
mit Abendmahl*

Ostersonntag, 12. April
10 Uhr, Familien-Gottesdienst
mit Abendmahl* und Musical

* je nach Situation

AUSSTELLUNG

«Konfirmanden drucken»
Vernissage
Donnerstag, 2. April
19.30 Uhr, Foyer KGH



Bild: Matthias Grünewald, Auferstehung Jesu, Teil des Isenheimer Altars (1506-1515)

Leibliche Auferstehung

War Jesus nur scheintot und die leibliche Auferstehung die Wiederbelebung eines Totgegläubten? Leiblichkeit meint etwas anderes als unseren Körper. Sie bedeutet Teilhabe an diesem und an jenem Leben.

Auferstehung ist nicht nur ein symbolisches Geschehen, sondern ein leibhaftiges. Das zeigt Matthias Grünewald in seinem Gemälde aus dem Isenheimer Altar eindrücklich. Der Auferstehungsleib Jesu ist nicht nur von göttlichem Licht durchflutet und Teil der himmlischen Wirklichkeit, sondern er erzählt mit seinen Wundmalen zugleich von dem, was ihm im irdischen Leben widerfahren ist.

Durch unseren Leib sind wir Teil dieser Welt. Durch ihn spüre ich mich selbst und die Welt, die mich umgibt. Durch ihn kann ich mich selbst ausdrücken und werde zugleich von anderen geprägt. Durch meinen Leib gestalte

ich die Welt mit und bin ihr zugleich ausgesetzt im Guten wie im Bösen. Jeder Leib ist verletzlich und verletzt zugleich oft andere. Ohne Leib könnten wir nicht wachsen und reifen in der Gemeinschaft mit anderen.

Leiblichkeit, Körperlichkeit ist ein Ding dieser Welt. Wenn es ein Leben nach dem Tod gibt, dann muss das ganz anders sein. So denken viele. «Die Leute reden oft so, als sei für zwei nackte Geistwesen nichts leichter, als einander zu «begegnen» oder einander gewahr zu werden.» bemerkt der irische Schriftsteller C. S. Lewis. Wirkliche Begegnung setzt Leiblichkeit und eine gemeinsame Aussenwelt

voraus. Sonst würden wir verschmelzen und uns auflösen als Person – oder in Isolation erstarren.

Leibliche Auferstehung erzählt davon, dass wir Person bleiben über den Tod hinaus und auch dort an einer jenseitigen Gemeinschaft und Welt partizipieren. Unser gelebtes Leben, unsere Wundmale und unsere Liebe, unser Gelöstes und Ungelöstes nehmen wir mit in dieses andere Leben. Wir leben in diesem Leib, um uns in Freiheit zu entfalten und zu bewähren und in den grossen Leib Christi hineinzuwachsen.

Pfr. Felix Gietenbruch

«Es ist vollbracht»,
Der Wellen Töne tragen's
hinaus in alle Welt.
Es ist das Wort,
das machtvoll schöne,
das nimmer sich zerschellt.
Es fand den Weg
durch ferne Meeresweiten,
durch Wüsten öd und leer.
Es tönet fort
in alle Ewigkeiten
so siegesvoll, so hehr.

«Es ist vollbracht»,
O fass' es, Menschenherz!
Der Tod ist überwunden.

«Es ist vollbracht»,
Ich fühl' den
bittern Schmerz
der bängen,
wehen Stunden.

Zum Kreuze brech' ich
mutig Bahn,
durch Tränen blick' ich
himmelan,

in Reue meiner
Schuld bedacht.

«Es ist vollbracht».

Emma Kunz
(1892–1963)
Schweizer Heilpraktikerin

Ostermusical



Ostermusical
im Familien-Gottesdienst
Ostersonntag, 12. April
10 Uhr, Ref. Kirche

Die Jünger sind nach Jesu Tod am Karfreitag tief traurig, ratlos und orientierungslos. Sie fühlen Ärger und Leere in ihren Herzen und sind verschlossen für einen Neuanfang. Da begegnet ihnen Jesus, ganz behutsam – bis ihnen die Augen aufgehen. Eine nicht mehr endende Freude verdrängt ihre Traurigkeit.

Die Kinder des Kinderchores St.Arbogast singen und spielen im Musical «In Emmaus ist noch nicht Schluss» gemeinsam mit Konfirmanden, was die Jünger nach Jesu Tod an Ostern erlebt haben. Gelei-

tet wird der Kinderchor von Barbara Lempp und Christiane Gietenbruch, Regie übernimmt Renate Striegel. Im Vorfeld sind alle herzlich eingeladen am Brunch im Kirchgemeindehaus das Osterfest zu beginnen.

Osterbasteln

Für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren findet am Mittwoch, 1. April von 14–16 Uhr ein Osterbasteln im Kirchgemeindehaus statt.

Anmeldungen: Maike Maurer
maike.maurer@reformiert-winterthur.ch oder Telefon 052 243 30 38

Die Saat geht auf



Ökumenischer Gottesdienst
Ohne Suppenzmittag
Sonntag, 29. März, 10 Uhr
Ref. Kirche

Früher gab es auf der Welt eine unglaubliche Vielfalt an Saatgut, das jeweils perfekt auf die Lebensbedingungen angepasst war. Doch im Lauf der Zeit geriet die Entwicklung von neuem Saatgut immer mehr in die Hände von einigen wenigen Konzernen, und viele Bauern und Bäuerinnen sind von ihnen abhängig geworden. Nicht mehr lokale Vielfalt, sondern Einheitlichkeit – das erfordert nicht zuletzt auch mehr Pestizide und sonstige künstliche Hilfsmittel.

Überraschenderweise gab es solche Monopolisierungen auch schon lange vor unserer Zeit. Eine davon ist diejenige, die uns Josefs Geschichte im dem Alten Testament erzählt. Sie steht im Mittelpunkt unseres Gottesdienstes, den wir dieses Jahr zusammen mit Mitgliedern der Zürcher Gehörlosengemeinde feiern.

Herzlich laden ein:

Pfrn. Regula Schmid und
Gemeindeleiter Michael Weissnar

Konzert – Franz Joseph Haydn

«Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze», mit Kirchenorchester Oberwinterthur am Sonntag, 29. März, 17 Uhr, Ref. Kirche:
Das Konzert zur Passion muss leider abgesagt werden. Es findet nicht statt!

abgesagt

reformierte kirche winterthur

Modell 1
Aufwertung Stadtverband

Modell 2
Eine Kirchgemeinde Winterthur

Kirche im Wandel
Bestimmen Sie mit
ZUKUNFT KIRCHE!
über die
unserer
Abstimmung 17. Mai 2020
Weitere Infos unter www.KGplus.info

Macht euch die Erde untertan



«Der Konzern-Report»
Film und Diskussion zur Konzernverantwortungsinitiative mit Vertretern der Initiative

Die Konzernverantwortungsinitiative will, dass international tätige Schweizer Firmen ihre globale Ver-

antwortung gegenüber Mensch und Umwelt überall wahrnehmen, wo sie tätig sind: In der Schweiz aber insbesondere auch im Ausland. Manager der meist sehr grossen Konzerne wissen ganz genau, wo ihre Geschäfte mit den Menschenrechten oder mit der Umwelt im Konflikt stehen. Doch manche von ihnen gewichten den Profit höher als den Schutz von Mensch und Umwelt. So vergiftet zum Beispiel die Firma Glencore, mit Sitz in Zug, bei ihren Minen in Peru seit vielen Jahren Luft und Wasser mit Schwermetallen. Die Folgen sind zum einen schwere Schäden für die Natur und zum anderen Kinder, welche körperliche Behinderungen wie Lähmungen und chronische Bleivergiftungen davontragen. Obwohl vielfach dokumentiert, streitet Glencore bisher jegliche Verantwortung ab.

Der neue Dokumentarfilm lässt

Menschen auf zwei Kontinenten zu Wort kommen, die durch Schweizer Konzerne geschädigt werden. Dick Marty und weitere Stimmen aus dem In- und Ausland erklären, warum sie klare Regeln verlangen, damit Konzerne für Verfehlungen geradestehen müssen. Vertreter der Konzernverantwortungsinitiative stehen anschliessend gerne für Fragen zur Verfügung.

Filmvorführung
«Der Konzern-Report»
mit Informationen zur Initiative
Ref. Kirchgemeindehaus
Freitag, 27. März, 19.30 Uhr

Eintritt frei – Kollekte
Die Veranstaltung wird organisiert vom Lokalkomitee Oberwinterthur: www.konzern-initiative.ch/lokalkomitee-oberwinterthur

Regula Schmid, Ressort Brot für alle

Maniokongo



Vortrag
Mittwoch, 1. April
19.30–21 Uhr
Kirchgemeindehaus

Der HEKS Projektverantwortliche Frederico Ricco berichtet aus erster Hand über die Erfolge und Herausforderungen, über die Entwicklun-

gen und Pläne im Nordkivu. Der bereits angekündigte kleine Znacht mit Maniok muss leider ausfallen.

*Thomas Karcher, Sozialdiakon
Ressort Brot für alle*

Der Duft von Curry



Filmküche «Madame Mallory und der Duft von Curry»
Freitag, 3. April
Kirchgemeindehaus U2
Ohne Znacht
19.30 Uhr: Filmbeginn

Die indische Grossfamilie Kadam zieht in ein Kaff in Südfrankreich

und eröffnet ein Restaurant - ausgerechnet gegenüber dem Nobelrestaurant der Sterneköchin Madame Mallory. Während eine kleine Restaurantfehde losbricht, entdeckt der junge, begabte Koch Hassan seine Liebe für die französische Küche.

Thomas Karcher, Sozialdiakon

Abdankungen im Februar

Heinz Paul Frei, 92
Dietlikon
Hanspeter Wyler, 84
Obertor

Gottesdienstkollekten

- 2. Februar: Fr. 220.–
Borderfree Association
- 9. Februar: Fr. 440.–
Zürcher Stiftung für psychisch Kranke
- 16. Februar: Fr. 470.–
Kinderhilfe Afghanistan
- 23. Februar: Fr. 610.–
Ländliche Familienhilfe Kt. Zürich



Ökumenische Passionsandachten

Liturgische Abendfeiern
In der Kirche St. Arbogast

Passionsgesang

«Zum Kreuzestode führen sie meinen Jesus hin, sein Schmerz kann sie nicht rühren.» Mit diesen Worten beginnt der erste Satz aus dem Passionsgesang von Josef Gabriel Rheinberger (1839–1901). Die Sätze aus diesem Werk begleiten uns durch die Karwoche. Jeder Abend ist einem Satz daraus gewidmet. Eine ökumenische Liturgiegruppe nimmt uns mit auf den Weg durch die Passionsgeschichte nach dem Matthäusevangelium. Lieder und Texte, Gedanken und Stille begleiten uns.

Palmsonntag, 5. April

Mitgefühl

Montag, 6. April

Schuld

Dienstag, 7. April

Schmach

Mittwoch, 8. April

Vertrauen

jeweils 19.00 Uhr

Musik:

Mitglieder des Kirchenchores

St. Arbogast singen.

Orgel: Rudolf Meyer

Gottesdienste in der Ref. Kirche

Sonntag, 29. März, 10 Uhr
**Ökumen. BFA-Gottesdienst
ohne Suppenzmittag**
Pfrn. Regula Schmid und
Gemeindeleiter M. Weissnar

Palmsonntag, 5. April, 10 Uhr
**Familien-Gottesdienst
mit Abendmahl***
Pfr. Felix Gietenbruch
3. Klass-Unti, Katechetinnen

Gründonnerstag, 9. April, 20 Uhr
**Liturgische Abendfeier
mit Abendmahl***
Pfr. Jürg Wildermuth

Karfreitag, 10. April, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl*
Pfrn. Regula Schmid
Kirchenchor St. Arbogast
Regina Widmer, Leitung
Rudolf Meyer, Orgel

Osternacht, 12. April, 5.30 Uhr
**Osternachtfeier
mit Abendmahl***
Pfr. Felix Gietenbruch,
Konfirmanden und Lektoren
Chor ad hoc mit Regina Widmer
Daniel u. Vianne Kagerer, Violine
und Julien Kagerer, Cello

Osterzmorgen*
nach der Osternachtfeier bis
9.30 Uhr, vor Gottesdienst

Ostersonntag, 12. April, 10 Uhr
**Familien-Gottesdienst
mit Abendmahl*
und Ostermusical**
Pfrn. Barbara Amon
Kinderchor St. Arbogast
Leitung Barbara Lempp und
Christiane Gietenbruch
Renate Striegel, Regie
Regina Widmer, Orgel
Matthias Spitz, Percussions

Bis auf Weiteres kein Chilekafi

Gottesdienste im Alterszentrum Oberi

Sonntag, 29. März, 9.30 Uhr
Gottesdienst
Pfrn. Marion Giglberger

Palmsonntag, 5. April, 9.30 Uhr
Gottesdienst
Seelsorgerin Ines Bolthausen

Karfreitag, 10. April, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl*
Pfr. Roland Klee

Kinder, Jugendliche, Familien

Sport-Treff Girls only im Gleis 1B
Dienstag, 31. März / 7. April
18.30–20.30 Uhr (7./8. Klasse)
Mittwoch, 1. und 8. April
18.30–20.30 Uhr (5./6. Klasse)

Spieltreff im Gleis 1B
Mittwoch, 1. und 8. April
14–17 Uhr (4.–9. Klasse)

Jugendtreff im Gleis 1B
Freitags, 27. März / 3. April
19–23 Uhr, (7.–9. Kl.)

Fiire mit de Chliine
Samstag, 28. März
findet nicht statt

Spaghetti-Essen in Hegi
vom Mittwoch, 1. April
findet nicht statt

Gschichte-Höck*
Freitag, 6. April
16 Uhr, Ref. Kirche
Feier für Kleinkinder und Eltern

**Die Cafeteria im Zentrum am
Buck und der Kafitreff Hegi
bleiben bis auf Weiteres
geschlossen.**

Erwachsene

Meditation
Montag, 30. März / 6. April
19–20 Uhr, Kirchgemeindehaus
Donnerstag, 2. April
7.30–8 Uhr, Ref. Kirche

Kreativgruppe
Jeden Donnerstag
14–16 Uhr, Zentrum am Buck
Arbeit an eigenem Projekt,
Austausch von Tipps und Ideen

Französisch Konversation
Freitag, 27. März / 3. April
14–15 und 15.15–16.15 Uhr
Zentrum am Buck
Anmeldung: 052 246 01 81

Filmvorführung
«Der Konzern-Report»
Freitag, 27. März
19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

Ökumenische Vesper
Freitag, 27. März
20 Uhr, Kath. Kirche

Samschtig-Kafi
Samstag, 28. März
findet nicht statt

Finissage
«Biblische Themen»
Samstag, 28. März
16 Uhr, Kirchgemeindehaus

Bibel am Montag
Montag, 30. März
15.45 Uhr, Kirchgemeindehaus

Maniakongo
Mitwoch, 1. April
19.30 Uhr, Vortrag
Kirchgemeindehaus

Vernissage
Konfirmanden drucken
Donnerstag, 2. April
19.30 Uhr, Foyer Kirchge-
meindehaus

Büchertreff
Freitag, 3. April
9.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Helmut Stalder, «Der Günstling»
Orell Füssli, S. 121–213 lesen

Offener Singkreis
Freitag, 3. April
10 Uhr, Kirchgemeindehaus

Filmküche
Freitag, 3. April
19.30 Uhr: Filmbeginn
«Madame Mallory und der
Duft von Curry»
Kirchgemeindehaus UG

60 Plus

Wanderung
Montag, 30. März
Illnau–Wermatswil
Theres Haas: 052 242 82 55

Kleine Wanderung
Montag, 6. April
Henggart–Hettlingen
Margrit und Werner Schärer:
Telefon 052 242 64 97

Mittagstisch für Senioren*
• **Mittwoch, 15. April, Hegi
Mehrzweckraum**
11.45 Uhr, An-/Abmeldung
bis Montag: 052 242 97 65
• **Mittwoch, 15. April
Reutlingen**
12 Uhr, Rest. Eintracht
An-/Abmeldung: 052 242 15 40
• **Freitag, 17. April, Stadel**
11.45 Uhr, Gasthaus Schloss-
halde, An- und Abmeldung im
Gasthaus: 052 233 78 78

Kontaktadressen

Sekretariat
Ruth Schrepfer, Jeannette Leutwiler
Hohlandstrasse 7, 8404 Winterthur
Telefon 052 242 28 81
Montag–Freitag, 8–12 Uhr
kirche.oberi@reformiert-winterthur.ch

Taskforce Coronavirus
Robert Rahm
robert.rahm@reformiert-winterthur.ch
Co-Präsidium Kirchenpflege

***Je nach Situation,
bitte unten stehenden Text und
jeweils Homepage beachten**

www.refkircheoberi.ch



- wir begrüßen uns mit freundlichem, wohlwollenden Zunicken
- wir halten Abstand zueinander
- wir niesen und husten in die Armbeuge
- wir waschen unsere Hände häufiger
- wir bleiben bei Unsicherheit zu Hause (insbesondere als «Risiko-
gruppe» über 60 und selbstverständlich bei Husten und Fieber)
- wir telefonieren mehr miteinander

***Bei Redaktionsschluss konnten wir den Verlauf der Corona-Entwick-
lung noch nicht voraussehen, so dass wir allenfalls kurzfristig einzelne
Anlässe oder Teile davon (insbesondere bezüglich Konsumation und
Abendmahl) nicht durchführen/ausfallen lassen. Beachten Sie bitte die
Hinweise auf www.refkircheoberi.ch oder rufen Sie an.**

Bhüet eu Gott!
Kirchenpflege Oberwinterthur, 12. März 2020 Co-Präsidium